

**Zeitschrift:** Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

**Herausgeber:** Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

**Band:** 44 (1954)

**Rubrik:** Das meteorologische Jahr

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das meteorologische Jahr 1954

von P. GOCKEL

Das 1. Monatsdrittel des Januar 1954 war kalt, dann stieg die Temperatur bis auf  $+8,4^{\circ}$  am 20. Das Ende des Monates war wieder kalt, mit dem Minimum von  $-12,6^{\circ}$  am 31. Der Januar war trüb mit viel Hochnebel. Bis zum 15. und Ende des Monates hatten wir häufige Schneefälle, an 19 Tagen war der Boden mit Schnee bedeckt. Die Ende Januar begonnene Kälteperiode hielt an bis zum 9. Februar, dann wurde es wärmer. Das 1. Drittel des Februar war trüb mit anhaltendem Hochnebel und Bise, aber trocken; dann folgten einige Tage mit Regen und Schnee. Die letzten Tage brachten Sturm aus SW und Niederschlag. Das kalte Wetter mit Sturm, Regen und Schnee hielt an bis zum 8. März, dann wurde es warm, trocken und heiter, mit Ausnahme von einigen Regentagen im letzten Monatsdrittel. Anfang und Ende April waren ziemlich warm, in der Mitte des Monates fiel die Temperatur noch einigemal unter  $0^{\circ}$ . Der Monat war trüb, brachte noch einige Schneefälle und häufigen starken NE-Wind. Die ersten Maitage waren kalt, brachten uns Regen und den Bergen Schnee bis auf 800 m herab, dann folgte eine trockene Zeit, die bis zum 17. anhielt. Bis zum 25. war es wieder kühl, trüb und regenreich. Erst die letzten Maitage brachten eine sommerliche Wärme mit dem Maximum von  $27,4^{\circ}$ . Die 1. Junihälfte war kühl und regenreich, dann wurde es warm mit dem Temperaturmaximum von  $29,5^{\circ}$ . Die letzten Monatstage brachten einen starken Temperaturfall und ausgiebige Regenfälle. Die kühle, trübe und regenreiche Zeit hielt an bis zum 15. Juli, dann wurde es trocken und wärmer bis zum Temperaturmaximum von  $27,4^{\circ}$ . Die letzten Monatstage waren kalt und brachten einige geringe Regenfälle. Nach einer warmen, heiteren und trockenen Periode, die bis zum 7. August anhielt, wurde das Wetter kalt, trüb und sehr regenreich, erst die letzten Augusttage waren wärmer und

Das meteorologische Jahr 1954

trocken. Der September war im Anfang noch warm, dann wurde es kühler, und Ende des Monates waren die Nächte schon empfindlich kalt, auf den Bergen fiel Schnee bis 1200 m herab. Im Ganzen war der September trüb und niederschlagsreich. Das 1. Monatsdrittel des Oktober war trüb mit Hochnebel und einigen schwachen Regenfällen, dann folgten bis zum 20. heitere, warme und trockene Tage. Das letzte Drittel war regnerisch. Der November war noch verhältnismäßig mild, erst nach dem 15. fiel die Temperatur an einigen Tagen unter 0°. Die letzten Monatstage waren sehr niederschlagsreich und am 30. hatten wir ein ziemlich starkes Gewitter. Auch der Dezember war noch mild, das Temperaturminimum betrug nur — 3° C. Bis zum 15. war der Monat niederschlagsreich, mit Schnee und Regen, dann folgte eine Zeit mit viel Nebel oder Hochnebel und vom 22. ab wieder Schnee und Regen. Im ganzen war der Dezember trüb und naß mit 14 sonnenlosen Tagen.

